



# FLEISSIGE FLITZER



IN DIESEM BUCH STECKT GANZ VIEL FLEIß –  
genau wie bei unseren sechsbeinigen Freunden!

Die Klasse S2 der St. Laurentius Schule in Herxheim  
hat sich intensiv mit der Welt der Insekten beschäftigt  
und dabei Erstaunliches gelernt.



Folgt mit uns den Spuren  
dieser kleinen Flitzer und  
entdeckt, warum sie für  
uns so wichtig sind.





# DER INSEKTEN CHECK

WAS IST EIN  
INSEKT?

# INSEKTEN HABEN IMMER:



FÜHLER

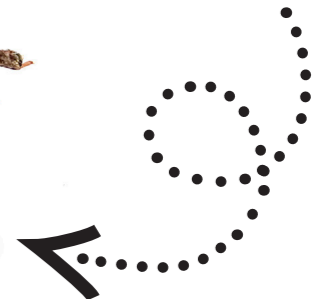
zwei Stück am Kopf zum Tasten, Riechen und sich Orientieren

3 KÖRPERTEILE

Kopf  
Brust  
Hinterleib



6 BEINE  
immer drei Paare



AUßENSKELETT

ein harter Panzer  
statt Knochen im Körper



## Summherum

Schau dir das Tierchen einmal an,  
ob man es „Insekt“ wohl nennen kann?  
Zähl die Beine, eins bis sechs,  
dann ist es sicher kein Gehex!

Der Körper ist in drei Teile aufgeteilt,  
der Kopf, die Brust und das Hinterteil.  
Die Fühler gehören ebenso dazu,  
so finden sie die Blumen im Nu.

Knochen im Körper? Die gibt es hier nicht,  
das spart bei den Tierchen an schwerem Gewicht.  
Die Rüstung ist außen, sehr fest und sehr hart,  
wie ein kleiner Ritter auf Entdeckungsfahrt.



# WIE GEBÄRDEN WIR...?



Insekt



Fühler



Bein



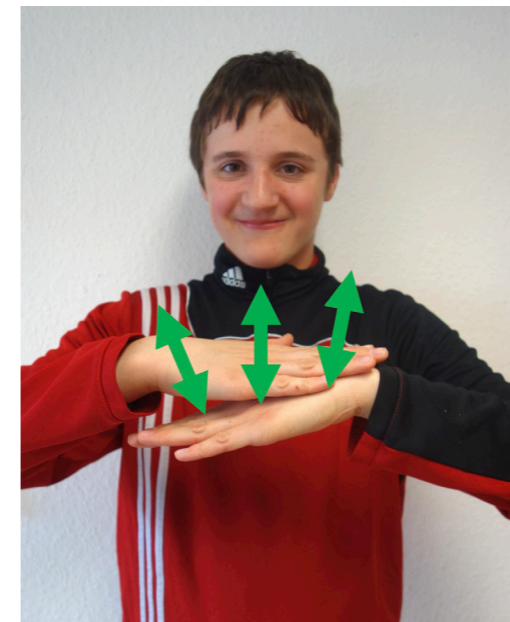
Skelett



Kopf



Körper



tasten



riechen



# HELDEN DER WIESE

WARUM SIND  
INSEKTEN WICHTIG?

# OHNE INSEKTEN KEIN OBST

Ohne die Hilfe von Insekten könnten viele Blumen, Sträucher und Bäume keine Samen oder Früchte bilden.



Biene und Schmetterlinge transportieren Blütenstaub von einer Blüte zur nächsten, damit die Pflanze neue Samen und Früchte bilden kann.



Ohne ihre Hilfe gäbe es kaum Erdbeeren, Äpfel oder Schokolade.

## Die Blumen-Post

Die Blume leuchtet bunt und fein,  
sie lädt die Biene zu sich ein.  
„Komm her zu mir, du kleiner Gast,  
weil du für mich ein Päckchen hast!“

Die Biene nascht den süßen Saft,  
das gibt ihr für das Fliegen Kraft.  
Doch während sie am Nektar schleckt,  
wird sie mit gelbem Staub befleckt.

Der Pollen klebt am Pelz so dicht,  
die Biene merkt das Päckchen nicht.  
Sie fliegt herauf und fliegt herab,  
und gibt den Staub beim Nachbarn ab.



Landet der Staub auf einer and'ren Blüte dann,  
fängt das Wunder der Natur richtig an:  
Die Blüte verblüht, doch schau nun genau,  
eine Erdbeere wächst im Morgentau!



# DIE „BESCHÜTZER“ IM GARTEN

Viele Insekten passen Tag und Nacht auf unsere Pflanzen auf.



Im Garten gibt es Nützlinge wie die Marienkäfer, die unsere Pflanzen vor Schädlingen - wie den gefräßigen Blattläusen - beschützen.

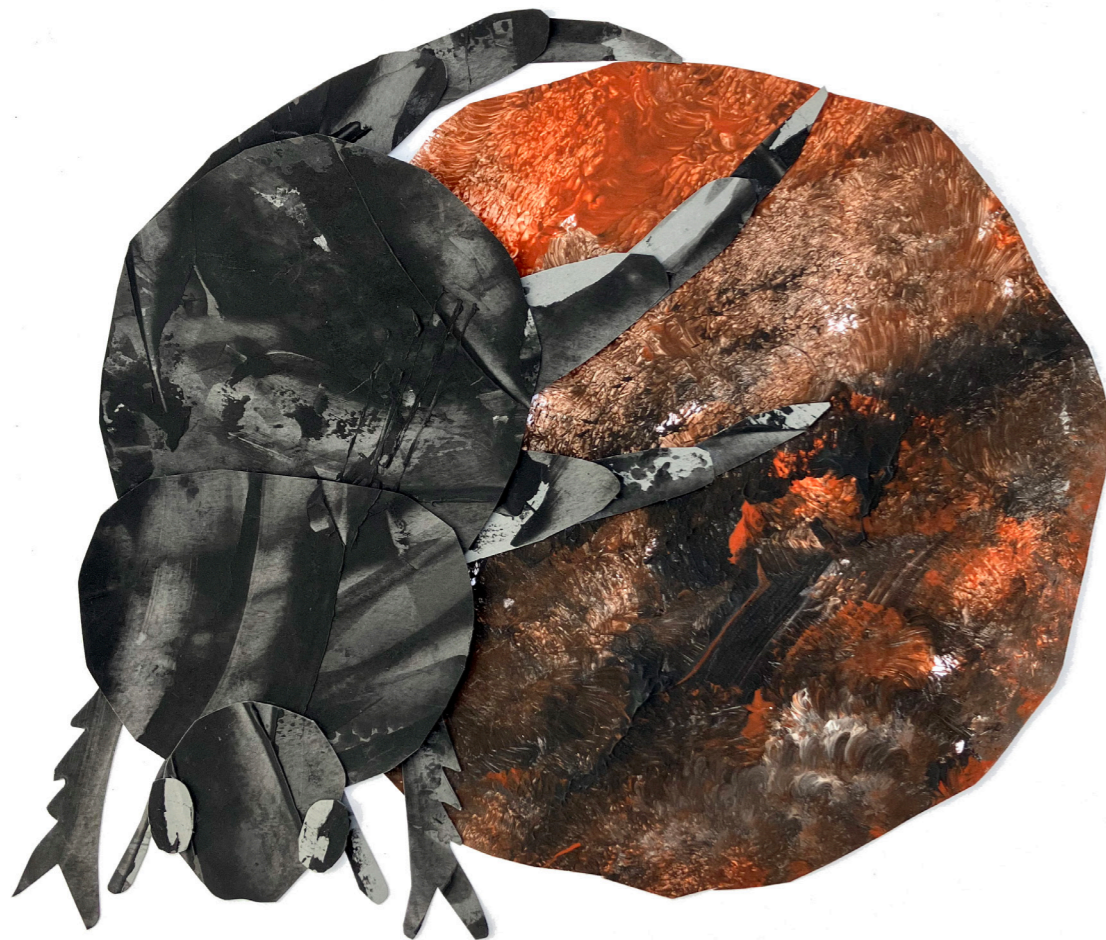
Eine Marienkäfer-Larve kann bis zu 100 Blattläusen pro Tag verschlingen.



# DIE „MÜLLABFUHR“ DER NATUR

Insekten helfen dabei, unsere Umwelt sauber und gesund zu halten.

Käfer und Ameisen fressen tote Blätter, altes Holz und sogar den Kot von anderen Tieren.



Sie verwandeln diesen „Abfall“ in wertvolle Erde, damit neue Pflanzen gesund wachsen können.

# INSEKTEN ALS „HAUPTGERICHT“

Insekten sind das wichtigste Essen für viele anderen Tiere.

Vögel füttern ihre Babys mit Insekten. Igel, Frösche, Fledermäuse und Fische brauchen sie auch zum Überleben.



Ohne Insekten würden diese Tiere verhungern und verschwinden.

Diese Sechsbener sind wie kleine Superhelden. Auch wenn sie winzig sind, haben sie eine riesige Aufgabe:

INSEKTEN SORGEN DAFÜR,  
DASS DIE NATUR GESUND BLEIBT!



# WIE GEBÄRDEN WIR...?



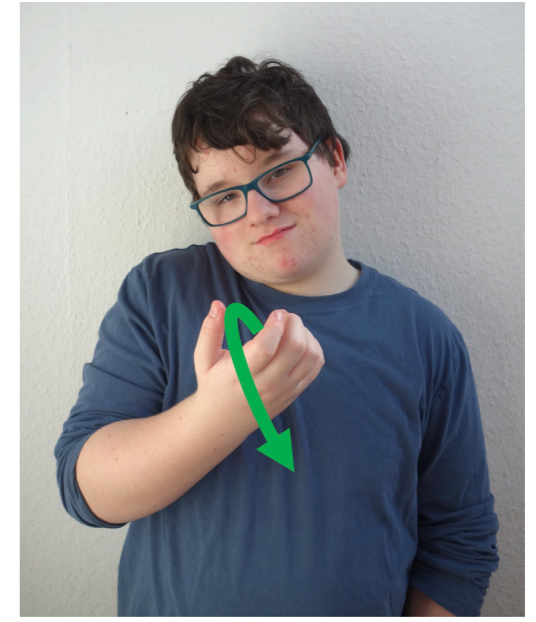
Biene



Schmetterling



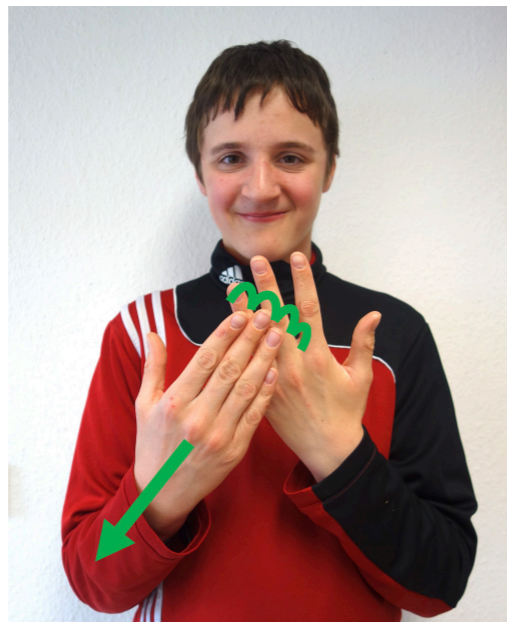
Erdbeere



Apfel



Blume



Wiese



fliegen



wachsen



KLEINE  
HELDEN,  
GROßE  
NOT!

WO IST DAS SUMMEN HIN?

# INSEKTEN IN GEFAHR

Fast 75 % aller Fluginsekten sind in Deutschland bereits verschwunden, weil sie immer weniger Platz zum Leben und nicht genug gesundes Essen finden.



3/4 der Fluginsekten in Deutschland sind schon verschwunden.

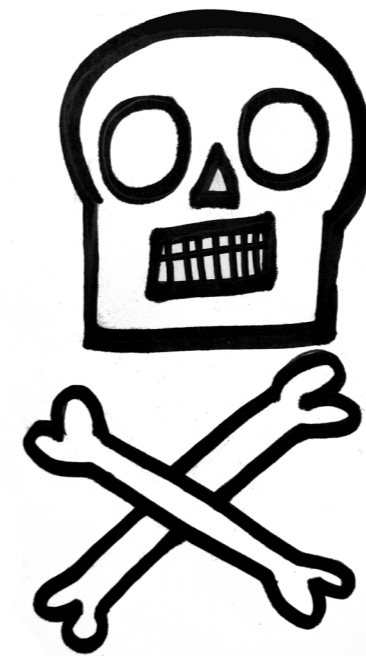
## KEIN ZUHAUSE

Wo früher bunte Wiesen waren, stehen heute oft Häuser und Straßen. Insekten finden keinen Platz für ihre Nester.



## WENIG FUTTER

Auf vielen Feldern wächst oft nur eine einzige Pflanzenart. Dort finden Insekten kein Futter.

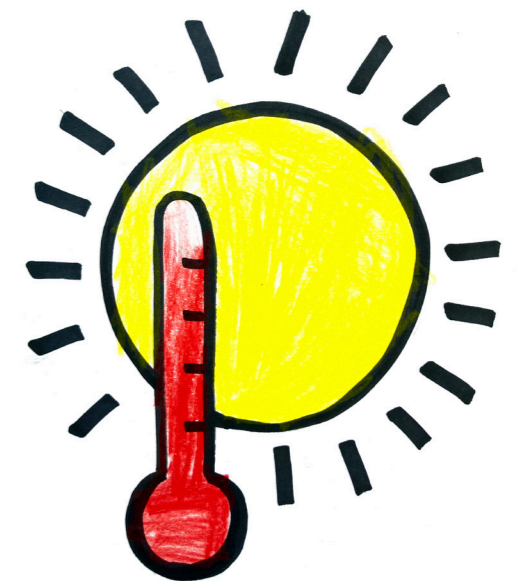


## GIFT-ALARM

Um Pflanzen vor Schädlingen zu schützen, werden sie oft mit Giften gespritzt. Diese sind für Menschen ungesund und für Insekten tödlich.

## WETTER-CHAOS

Wenn es zu schnell zu warm oder zu trocken wird, finden viele Insekten nicht mehr zur richtigen Zeit die passenden Pflanzen.



# EINE WELT OHNE INSEKTEN?

Ohne ihre fleißigsten Helfer würde die Natur krank werden und unsere Welt stillstehen.



## LEERE SUPERMÄRKTE

Ohne Bestäuber wie Bienen gäbe es kaum noch Obst wie Äpfel und Birnen, aber auch kein Gemüse wie Tomaten oder Zucchini mehr.



## GANZ STILL IM WALD

Vögel fänden keine Nahrung mehr und würden verhungern. Das Gleichgewicht der Natur würde zusammenbrechen.



## FARBLOSE WELT

Ohne Insekten würden viele Blumen aussterben. Die Wiesen wären nicht mehr bunt, sondern nur noch braun und grau.



## DRECKIG UND STINKIG

Laub, altes Holz und Tierkot würden einfach liegen bleiben. Pflanzen würden schlechter wachsen, weil kein neuer Dünger nachkommen würde.

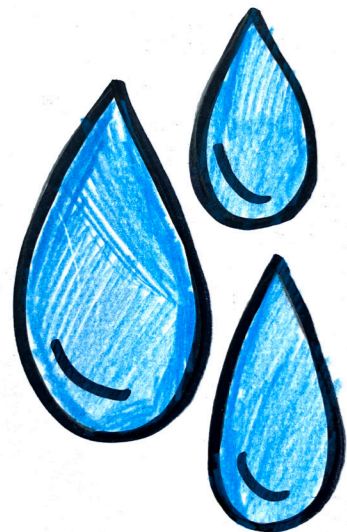


# WIR HOLEN DAS SUMMEN ZURÜCK!

Wir können Insekten ganz einfach helfen, indem wir ihnen Zuhause und Essen schenken.

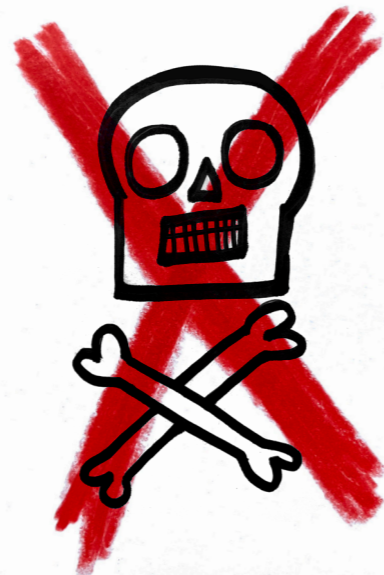
## BLUMEN PFLANZEN

Heimische Wildblumen auf dem Balkon oder im Garten bieten Insekten viel leckeren Nektar an.



## WASSERTRÄNKE AUFSTELLEN

Eine flache Schale mit Wasser und Steinen aufstellen. So können Insekten landen und trinken, ohne nass zu werden.

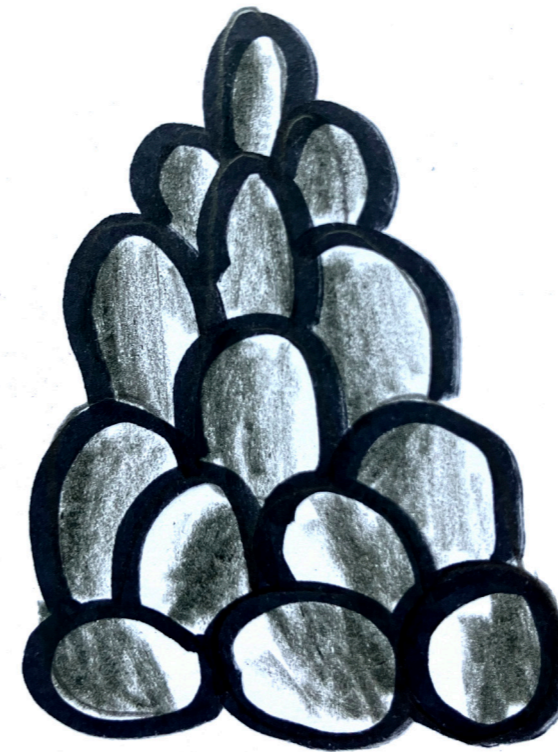


## AUF GIFT VERZICHTEN

Im Garten kein Gift gegen Schädlinge nutzen, denn es schadet auch Nützlinge wie Bienen und Schmetterlinge.

## INSEKTENHOTEL BASTELN

Aus alten Dosen, Schilfrohren oder Holzstücken mit Löchern kann ein tolles Nest für Wildbienen gebaut werden.



## UNORDNUNG ZULASSEN

Haufen aus Laub, Stöcken oder Steinen im Garten liegen lassen. Die sind perfekte Verstecke und Winterquartiere für Insekten.



## BIO IM KORB

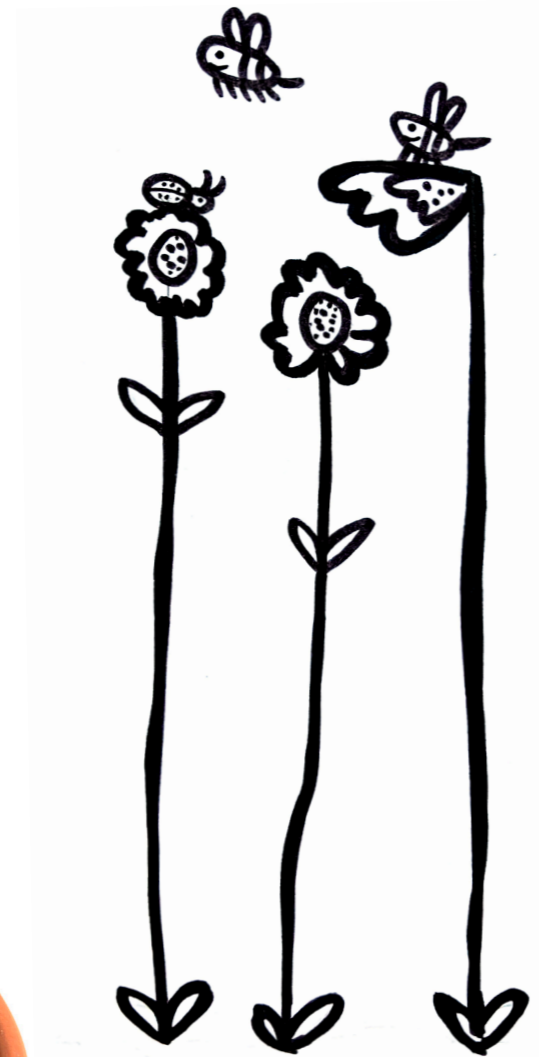
Bio-Obst und -Gemüse kommen aus Feldern, die ein Paradies für Insekten sind: ohne Gift und mit vielen Wildkräutern.

# REZEPT FÜR SAMENPAPIER

So wächst ein buntes Buffet für hungrige Bienen und Schmetterlinge!

## Zutaten/Material:

- 2-3 Eierkartons oder Altpapier (z.B. Zeitung)
- heißes Wasser
- heimische Wildblumensamen (für Wildbienen geeignet)
- Mixer/Pürrierstab
- Ausstechformen
- Backpapier
- Handtücher



KLEINE HELDEN,  
GROßE HILFE:  
MACH MIT!



## Anleitung:

Einweichen: Papier in kleine Stücke reißen und 3-4 Stunden (oder über Nacht) in heißem Wasser einweichen. Für bunte Ergebnisse etwas farbiges Krepppapier mitmischen.

Pürrieren: Den Brei mit dem Pürrierstab fein pürrieren. Überschüssiges Wasser etwas abgießen.

Formen: Ausstechformen auf ein trockenes Tuch legen und mit Masse befüllen (ca. 5 mm dick). Blumensamen darüber streuen und fest andrücken.

Trocknen: Formen vorsichtig abnehmen. Das Papier nun an einem warmen, luftigen Ort auf einem Gitter für 24 bis 48 Stunden trocknen lassen.

Anwenden: Samenpapier einfach auf die Erde legen, leicht andrücken und angießen. Achet darauf, dass es immer schön feucht bleibt!

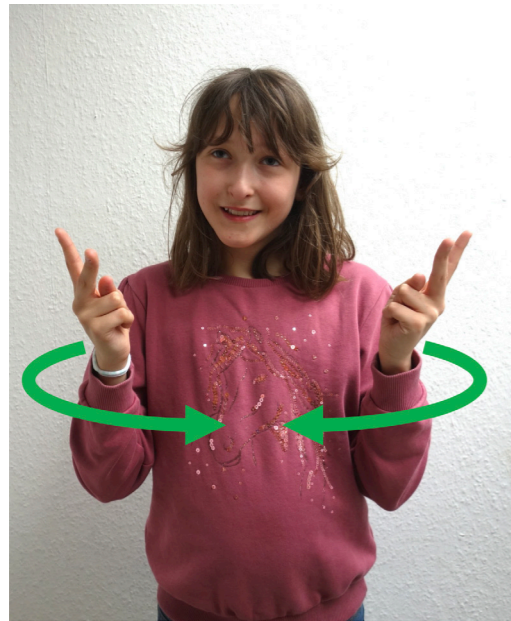
# BLÜHENDE WIESEN

sind ein echtes  
Paradies für Insekten  
und gleichzeitig ein  
wunderschöner  
Anblick für uns!



Zauberdrücke ohne Kamera, nur mit der Hilfe der Sonne.  
In der Fachsprache heißt das Cyanotypie.

# WIE GEBÄRDEN WIR...?



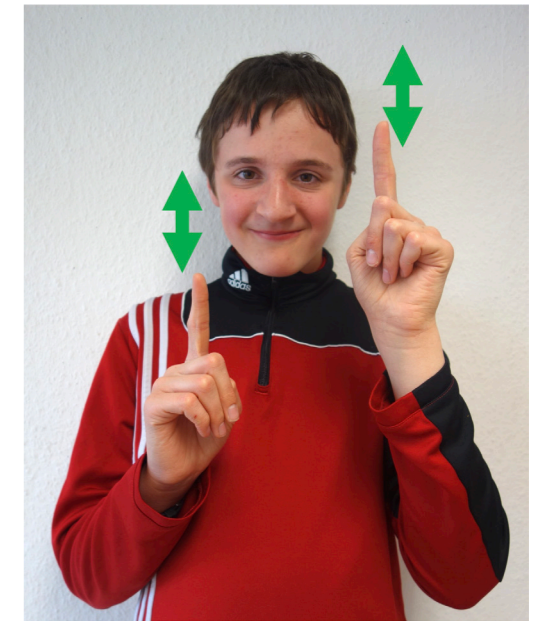
Welt



Natur



Vogel



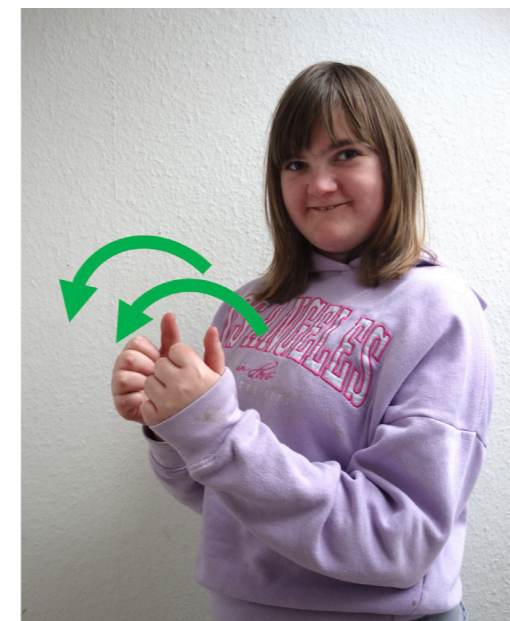
Igel



gesund



krank



helfen



beschützen



Wir hatten riesigen Spaß dabei,  
die geheime Welt der kleinen  
Flitzer zu entdecken.



Wir hoffen, unser Buch  
bringt euch auch zum  
**STAUNEN UND  
MITMACHEN!**

Zusammen können wir unsere kleinen  
Superhelden beschützen, damit

**UNSERE WELT BUNT  
UND LEBENDIG BLEIBT!**



# FLEISSIGE FLITZER

Ein Projekt der Klasse S2  
St. Laurentius Schule - Herxheim  
2025/2026